



DGfE Deutsche Gesellschaft
für Erziehungswissenschaft

SIVIE

sektion interkulturelle und international
vergleichende erziehungswissenschaft

Call for Paper, Poster und Workshop

Tagung für Wissenschaftler_innen in der Qualifikationsphase der Kommission Interkulturelle Bildung (KIB) in der Sektion Interkulturelle und Internationale Erziehungswissenschaft (SIIVE)

Titel: Konzeptionelle und methodologische Aspekte erziehungswissenschaftlicher Migrationsforschung – aktuelle (Qualifikations-)Projekte und Perspektiven

Termin: 22./23. September 2016

Ort: Universität Bielefeld, Fakultät für Erziehungswissenschaft

Die Mitglieder der Kommission Interkulturelle Bildung (KIB) befassen sich im Kontext des Gegenstandsbereichs ‚Erziehung und Bildung in der Migrationsgesellschaft‘ mit Fragen von Macht, sozialer Ungleichheit und Differenz in Bildungskontexten. Die Kommission versteht sich als derjenige Ort innerhalb der DGfE, an dem sozial- und erziehungswissenschaftliche Migrationsforschung angesiedelt ist und entsprechend Raum für Austausch, Diskussion und Weiterentwicklung migrationsgesellschaftlicher Forschungsperspektiven gegeben sein soll.

Mit dieser Tagung möchte die KIB Wissenschaftler_innen in der Qualifikationsphase ansprechen, die sich in ihrer Forschung mit den oben genannten Themen befassen und Interesse haben, über ihre Forschung in den Austausch zu kommen. Damit verfolgt die KIB die folgenden Ziele: Zum einen soll sichtbar gemacht werden, aus welchen Perspektiven (z.B. diskriminierungs-, ungleichheits-, rassistischer-, intersektionalitäts-, kultur- und praxistheoretisch), zu welchen Fragestellungen und zu welchen Gegenständen gegenwärtig Forschung innerhalb der KIB betrieben wird. Zum anderen möchte sie einen Raum eröffnen, um über Herausforderungen, die mit den unterschiedlichen Forschungsperspektiven verbunden sind – etwa methodologischer oder forschungsethischer Art – in Austausch zu kommen.

Neben zwei Keynotes zur „Bedeutung aktueller gesellschaftlicher Entwicklungen (Globale Ungleichheit, Flucht und Rassismus) für die erziehungswissenschaftliche Migrationsforschung“ sowie zu „Methodologischen Herausforderungen erziehungswissenschaftlicher Migrationsforschung“ laden wir alle Interessierten herzlich ein, sich in den folgenden Formaten an der Tagung zu beteiligen.

Es bestehen drei Möglichkeiten der Einreichung von Abstracts (jeweils mit einer Länge von bis zu 300 Wörtern):

- a. Vortrag (30min.): Vorträge bieten die Möglichkeit, das eigene Qualifikationsvorhaben vorzustellen und zu diskutieren. Die einzelnen Vorträge werden von der Tagungsorganisation thematisch in Panels gruppiert. Pro Panel sind drei Vorträge (je 30 min) und eine abschließende Diskussion (30 min) geplant.
- b. Workshop (2h): Workshops bieten die Möglichkeit, sich in der Gruppe intensiv mit methodischen oder methodologischen Fragestellungen auseinanderzusetzen. Denkbar ist z.B. das gemeinsame Arbeiten an empirischem Material.
- c. Poster: Poster bieten die Möglichkeit, das eigene Qualifikationsvorhaben vorzustellen und zu diskutieren. Die Poster werden in einer moderierten Postersession von den Einbringenden in Kurzvorträgen (3 Min.) vorgestellt. Anschließend besteht die Möglichkeit zum Austausch.

Abstracts können per E-Mail (**KIB_Tagung2016@uni-bielefeld.de**) bis zum 31.05.2016 eingereicht werden.

Für Beitragende, die ihre Reise- und Unterkunftskosten nicht abrechnen können, besteht die Möglichkeit einen Zuschuss zu bekommen.

Verantwortlich für die Durchführung:

Claudia Machold, Ulrike Hormel, Christine Riegel

unter Mitarbeit von Jennifer Carnin und Lara Pöttschke